

COACH – Screening in DPV7

1	Ausdruck Screening-Fragebogen.....	2
1.1	Druck mit Patientenauswahl	2
1.2	Druck aus Patientendaten	3
1.3	Druck Blanko-Exemplar	3
2	Eingabe der Fragebogen-Werte und Interpretation	5
2.1	Aufruf Maske Patientenfragebögen	5
2.2	Eingabe Fragebogen-Items.....	5
3	Interpretation.....	8
3.1	Interpretation für die COACH-Studie	8
3.2	Allgemeine Interpretation	8

1 Ausdruck Screening-Fragebogen

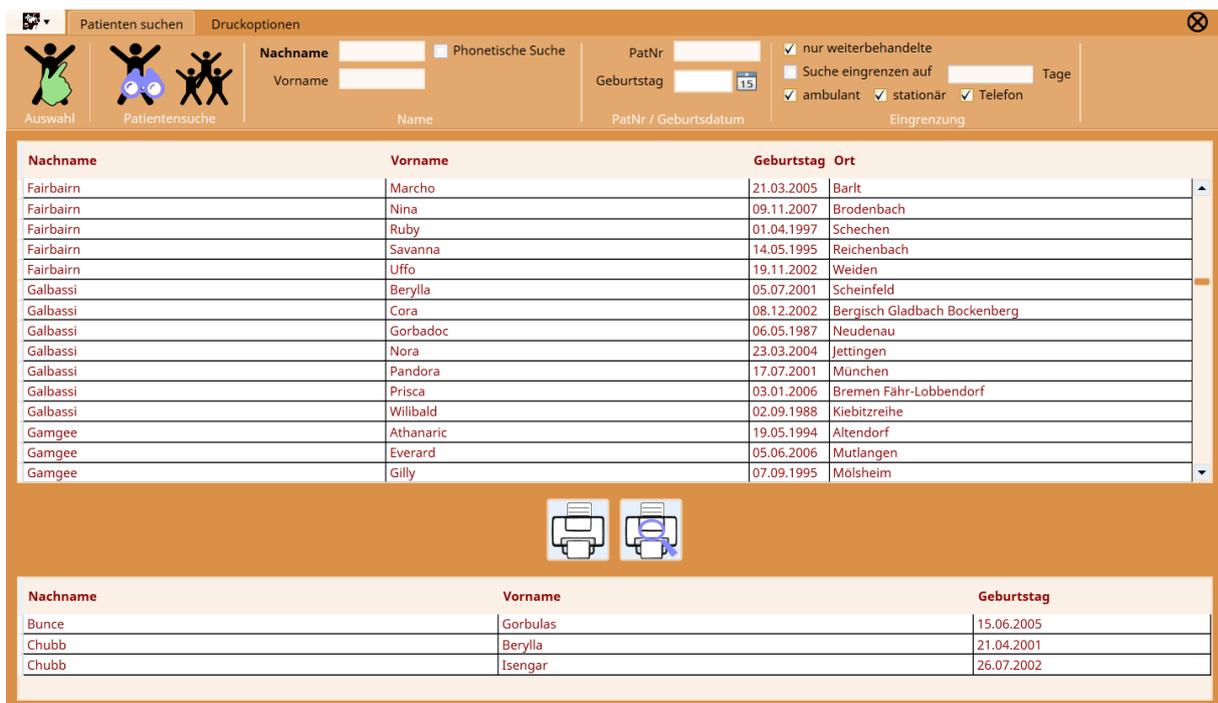
Der Screening-Fragebogen für die COACH-Studie kann über die DPV-Homepage (<http://bus-ter.zibmt.uni-ulm.de/dpv/index.php/de/dpv-studien/coach.html>) als PDF heruntergeladen werden. Zusätzlich ist das Ausdrucken der Screening-Fragebögen direkt über DPV möglich.

1.1 Druck mit Patientenauswahl

Im DPV-Hauptmenü unter „Briefe / Ausgaben → Serienbriefe und Patientenlisten → Studien → COACH-Fragebogen“ kann der Fragebogen für das COACH-Screening ausgedruckt werden.



In der Patientensuche können die Patienten, für welche der COACH-Fragebogen gedruckt werden soll, in die Druckliste übernommen werden. Für die Patienten in der Druckliste werden Fragebögen erstellt, in welchen DPV-Patientennummer, Name und aktuelles Datum vorausgefüllt sind.



Über den Druck-Button (linker Button mit Druckersymbol) werden die Fragebögen für die in der Druckliste vorhandenen Patienten direkt über den eingestellten Standarddrucker gedruckt. Über den Druckvorschau-Button (rechter Button mit Druckersymbol und Lupe) wird eine Druckvorschau angezeigt.

Über das Menü in der Druckvorschau können die Fragebögen ebenfalls gedruckt werden. Hier ist zusätzlich eine Auswahl des Druckers möglich.

Wie oft fühltest Du dich im Verlauf der letzten 2 Wochen durch die folgenden Beschwerden beeinträchtigt?	Überhaupt nicht	An einzelnen Tagen	An mehr als der Hälfte der Tage	Beinahe jeden Tag
Gefühle der Nervosität, Ängstlichkeit oder Anspannung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unfähigkeit, Sorgen zu stoppen oder zu kontrollieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übermäßige Sorgen bezüglich verschiedener Angelegenheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeiten zu entspannen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
So rastlos sein, dass das Stillsitzen schwer fällt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schnelle Verärgerung oder Gereiztheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.2 Druck aus Patientendaten

Während der Bearbeitung eines Patienten kann über das Patientenmenü („Ausdruck → Studien → COACH-Fragebogen“) der vorausgefüllte Fragebogen für das COACH-Screening ebenfalls gedruckt werden.



Über dieses Menü wird der Fragebogen direkt für den gerade bearbeiteten Patienten erstellt. Der erstellte Fragebogen wird nicht direkt über den Drucker ausgedruckt, es erscheint eine Druckvorschau, über welche der Fragebogen gedruckt werden kann.

1.3 Druck Blanko-Exemplar

Im DPV-Hauptmenü unter „Briefe / Ausgaben → Blanko-Exemplare → COACH-Fragebogen“ kann der Fragebogen für das COACH-Screening als Blanko-Exemplar ausgedruckt werden.



In einem separaten Fenster kann die Anzahl der Ausdrücke eingestellt werden.



Über den Druck-Button wird die ausgewählte Anzahl Blanks-Fragebögen direkt über den Standarddrucker gedruckt.

In die gedruckten Fragebögen muss der Name des Patienten, die Patientenummer und das Datum händisch eingetragen werden.

2 Eingabe der Fragebogen-Werte und Interpretation

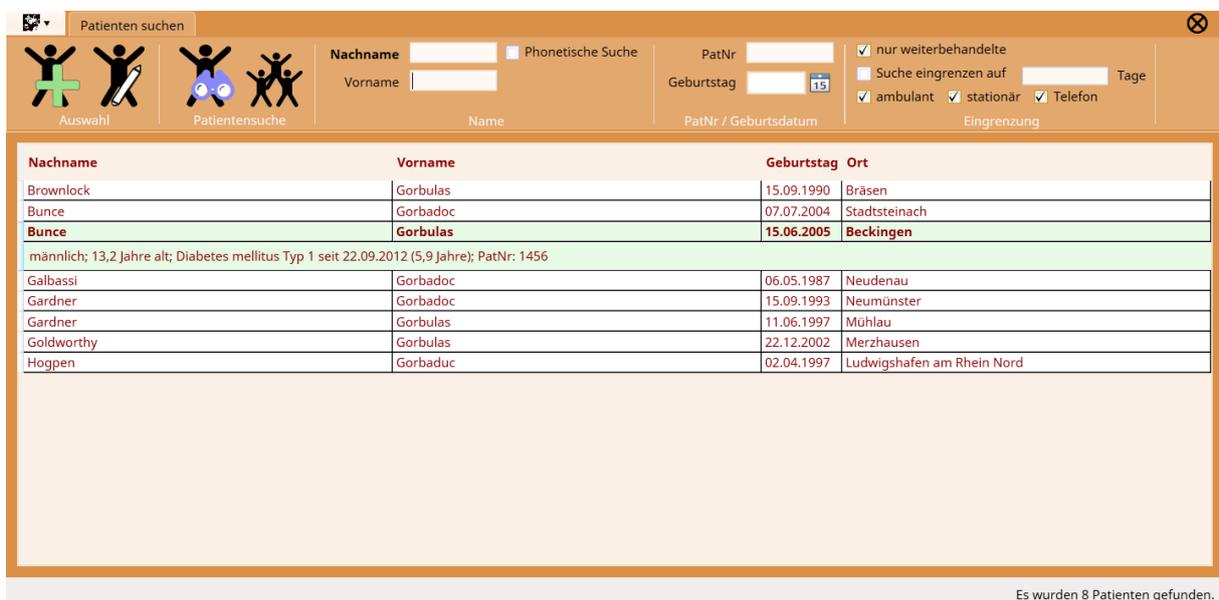
Die für das Screening der COACH-Studie relevanten Eingabefelder befinden sich in der Untermaske „Patientenfragebögen“.

2.1 Aufruf Maske Patientenfragebögen

Im DPV-Hauptmenü unter „Patientendaten → Patientendaten → Bestehenden Patienten bearbeiten“ kann die Patientensuche aufgerufen werden.



In der Patientensuche muss der entsprechende Patient ausgewählt und bearbeitet werden. Ist der Patient noch nicht in DPV vorhanden, muss er zuerst neu angelegt werden.



Die Untermaske „Patientenfragebögen“ kann entweder direkt aus den Stammdaten heraus aufgerufen werden oder über einen bestehenden Verlaufstermin.



2.2 Eingabe Fragebogen-Items

In der Patientenfragebögen-Maske sind die Fragebögen für COACH auf zwei Reitern (GAD-7 und PHQ-9) abgebildet.

Der obere Teil des COACH-Fragebogens kann auf dem Reiter *GAD-7* eingetragen werden.

Wie oft fühltest Du dich im Verlauf der <u>letzten 2 Wochen</u> durch die folgenden Beschwerden beeinträchtigt?	Überhaupt nicht	An einzelnen Tagen	An mehr als der Hälfte der Tage	Beinahe jeden Tag
Gefühle der Nervosität, Ängstlichkeit oder Anspannung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unfähigkeit, Sorgen zu stoppen oder zu kontrollieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übermäßige Sorgen bezüglich verschiedener Angelegenheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeiten zu entspannen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
So rastlos sein, dass das Stillsitzen schwer fällt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schnelle Verärgerung oder Gereiztheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angstgefühle, so als könnte etwas Schreckliches passieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

WHO-5 GAD-7 PHQ-9

Datum: 22.08.2018

GAD-7 (Angst)

Wie oft fühltest Du dich / fühlten Sie sich im Verlauf der letzten 2 Wochen durch die folgenden Beschwerden beeinträchtigt?

	Überhaupt nicht	An einzelnen Tagen	An mehr als der Hälfte der Tage	Beinahe jeden Tag
Gefühle der Nervosität, Ängstlichkeit oder Anspannung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unfähigkeit, Sorgen zu stoppen oder zu kontrollieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Übermäßige Sorgen bezüglich verschiedener Angelegenheiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schwierigkeiten zu entspannen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
So rastlos sein, dass das Stillsitzen schwer fällt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schnelle Verärgerung oder Gereiztheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angstgefühle, so als könnte etwas Schreckliches passieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Summenwert:

Der untere Teil des COACH-Fragebogens kann auf dem Reiter *PHQ-9* eingetragen werden.

Wie oft fühltest Du dich im Verlauf der <u>letzten 2 Wochen</u> durch die folgenden Beschwerden beeinträchtigt?	Überhaupt nicht	An einzelnen Tagen	An mehr als der Hälfte der Tage	Beinahe jeden Tag
Wenig Interesse oder Freude an Deinen Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niedergeschlagenheit, Schwermut oder Hoffnungslosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeiten, ein- oder durchzuschlafen, oder vermehrter Schlaf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Müdigkeit oder Gefühl, keine Energie zu haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verminderter Appetit oder übermäßiges Bedürfnis zu essen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechte Meinung von sich selbst; Gefühl, ein Versager zu sein oder die Familie enttäuscht zu haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeiten, sich auf etwas zu konzentrieren, z. B. beim Zeitungslesen oder Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Waren Deine Bewegungen oder Deine Sprache so verlangsamt, dass es auch anderen auffallen würde? Oder warst Du im Gegenteil „zappelig“ oder ruhelos und hattest dadurch einen stärkeren Bewegungsdrang als sonst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gedanken, dass Du lieber tot wärst oder Dir Leid zufügen möchtest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Überhaupt nicht erschwert	Etwas erschwert	Stark erschwert	Extrem erschwert
Wenn eines oder mehrere der 9 beschriebenen Probleme bei Dir vorliegen, gib bitte an, wie sehr diese Probleme es Dir erschwert haben, Deine Arbeit zu tun, Deinen Haushalt zu regeln oder mit anderen Menschen zurecht zu kommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

WHQ-5 GAD-7 PHQ-9

Datum: 22.08.2018

PHQ-9 (Depression)

Wie oft fühltest Du dich / fühlten Sie sich im Verlauf der letzten 2 Wochen durch die folgenden Beschwerden beeinträchtigt?

Beschreibung	Überhaupt nicht erschwert	Etwas erschwert	Stark erschwert	Extrem erschwert
Wenig Interesse oder Freude an Deinen/Ihren Tätigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Niedergeschlagenheit, Schwermut oder Hoffnungslosigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schwierigkeiten, ein- oder durchzuschlafen, oder vermehrter Schlaf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Müdigkeit oder Gefühl, keine Energie zu haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verminderter Appetit oder übermäßiges Bedürfnis zu essen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schlechte Meinung von sich selbst; Gefühl, ein Versager zu sein oder die Familie enttäuscht zu haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schwierigkeiten, sich auf etwas zu konzentrieren, z. B. beim Zeitungslesen oder Fernsehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waren Deine/Ihre Bewegungen oder Deine/Ihre Sprache so verlangsamt, dass es auch anderen auffallen würde? Oder warst Du / waren Sie im Gegenteil „zappelig“ oder ruhelos und hattest/hatten dadurch einen stärkeren Bewegungsdrang als sonst?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gedanken, dass Du/Sie lieber tot wärst/wären oder Dir/sich Leid zufügen möchtest/möchten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Summenwert:

Wenn eines oder mehrere der bisher in diesem Fragebogen beschriebenen Probleme bei Dir/Ihnen vorliegt, gib / geben Sie bitte an, wie sehr diese Probleme es Dir/Ihnen erschwert haben, Deine/Ihre Arbeit zu tun, Deinen/Ihren Haushalt zu regeln oder mit anderen Menschen zurecht zu kommen

Überhaupt nicht erschwert Etwas erschwert Stark erschwert Extrem erschwert

DPV errechnet automatisch die Summenwerte der eingetragenen Items.

3 Interpretation

Die über den Fragebögen dargestellte Ampel zeigt nicht an, ob der Patient in Bezug auf die COACH-Studie als auffällig oder unauffällig gilt. Die Ampel dient lediglich zur Interpretation der Fragebogenergebnisse im allgemeinen Klinikalltag und zeigt an, welcher Handlungsbedarf bei welchem Ergebnis empfohlen wird.

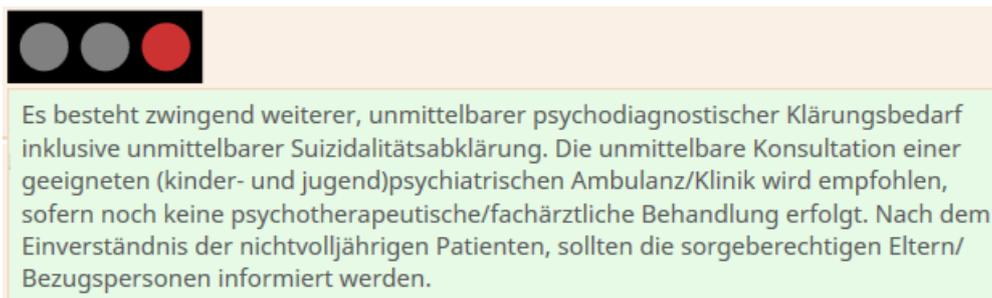
3.1 Interpretation für die COACH-Studie

Die Ein- und Ausschlusskriterien für die Teilprojekte 2 und 4/5 finden Sie in dem Dokument zur Handreichung für die Studienteilnehmerrekrutierung im Rahmen der COACH-Studie. Dieses Dokument wird Ihnen bei Studienteilnahme zusammen mit den anderen Unterlagen zugeschickt.

3.2 Allgemeine Interpretation

Auf den Reitern *GAD-7* und *PHQ-9* ist jeweils eine Ampel abgebildet. Wenn alle Items des *GAD-7*-Fragebogens und des *PHQ-9*-Fragebogens eingetragen sind, leuchtet die Ampel grün, gelb oder rot auf. Bei unvollständigen Angaben im Screening-Fragebogen zeigt die Ampel keine Farbe an.

Fährt man mit dem Mauszeiger über die Ampel, erscheint ein Hinweistext mit einer kurzen Interpretation der Fragebogen-Summenwerte.



Mit einem Mausklick auf die Ampel erscheint ein Hinweisenster, in welchem eine detailliertere Interpretation angezeigt wird.

Interpretation der Ampel-Schwellenwerte

Handreichung zur Interpretation und zu weiterführenden Maßnahmen des psychosozialen Routinescreenings im Rahmen des multizentrischen COACH-Projektes

Interpretation

Eine zeitnahe, vertiefte Psychodiagnostik von geschultem Fachpersonal ist hier unablässig (der Einsatz von Screenern und Cut-Offs birgt die Gefahr, dass teils auf der Basis dieser Screener Behandlungen abgeleitet werden. Dies stellt eine gefährliche Verkürzung der Möglichkeiten an Problembereichen und auch Screening-Fehlern dar).

→ Es besteht zwingend weiterer, unmittelbarer psychodiagnostischer Klärungsbedarf inklusive unmittelbarer Suizidalitätsabklärung. Die unmittelbare Konsultation einer geeigneten (kinder- und jugend)psychiatrischen Ambulanz/Klinik wird empfohlen, sofern noch keine psychotherapeutische/ fachärztliche Behandlung erfolgt. Nach dem Einverständnis der nichtvolljährigen Patienten, sollten die sorgeberechtigten Eltern/Bezugspersonen informiert werden.

▼ **Definition**

▼ **Kriterien**

▼ **Werte**

Im Hinweisfenster sind weitere Informationen zu den Fragebogenwerten verfügbar. Diese Informationen sind mit einem nach unten zeigenden Pfeil gekennzeichnet und können jeweils per Mausklick auf diesen angezeigt werden.

🖼️ Interpretation der Ampel-Schwellenwerte ✕

Handreichung zur Interpretation und zu weiterführenden Maßnahmen des psychosozialen Routinescreenings im Rahmen des multizentrischen COACH-Projektes

Eine zeitnahe, vertiefte Psychodiagnostik von geschultem Fachpersonal ist hier unablässig (der Einsatz von Screenern und Cut-Offs birgt die Gefahr, dass teils auf der Basis dieser Screener Behandlungen abgeleitet werden. Dies stellt eine gefährliche Verkürzung der Möglichkeiten an Problembereichen und auch Screening-Fehlern dar).

→ Es besteht zwingend weiterer, unmittelbarer psychodiagnostischer Klärungsbedarf inklusive unmittelbarer Suizidalitätsabklärung. Die unmittelbare Konsultation einer geeigneten (kinder- und jugend)psychiatrischen Ambulanz/Klinik wird empfohlen, sofern noch keine psychotherapeutische/ fachärztliche Behandlung erfolgt. Nach dem Einverständnis der nichtvolljährigen Patienten, sollten die sorgeberechtigten Eltern/Bezugspersonen informiert werden.

⬆️ **Definition**

Screening auffällig; schwere Depressions- und/oder Angstwerte mit Hinweis auf Suizidalitätstendenz.

⬆️ **Kriterien**

PHQ-9 \geq 20 oder GAD-7 \geq 15 oder PHQ-9 Item-9 \geq 2

⬆️ **Werte**

Angst (GAD-7): 5	(Summenwert: 0 - 21)
Depression (PHQ-9): 9	(Summenwert: 0 - 27)
Suizidalität (PHQ-9 Item-9): 2	(PHQ-9 Item-9: 0 - 3)